

November 2005 – Nr. 5

- 1 Werdenberg erhält integralen IC-Anschluss in Sargans – in 73 Minuten nach Zürich
- 2 Der öffentliche Verkehr rollt ab 11. Dezember noch schneller! – Im Gespräch mit Werner Schöb, Präsident der öV-Kommission Werdenberg
- 3 regio aktuell:
  - Die Gemeinden handeln
  - Aktuelle Vorverkäufe im Tourist Info Werdenberg
  - Schloss- und StädtlführerInnen gesucht
- 4 Veranstaltungen und Umfrage



Regierungsrat Dr. Josef Keller,  
Vorsteher des Volkswirtschafts-  
departementes des Kantons St. Gallen

« Im Dreieck München-Mailand-Zürich braucht das Rheintal gute Bahnverbindungen. Mit grenzüberschreitend vernetzten Angeboten wollen wir das Zusammenwachsen der Region und die gemeinsame Positionierung in Europa fördern. »

## Werdenberg erhält integralen IC-Anschluss in Sargans

### In 73 Minuten nach Zürich

Ab dem kommenden Fahrplanwechsel vom 11. Dezember profitiert die Region Werdenberg von einem wesentlich besseren öV-Angebot. In Sargans wird der integrale Halt des Intercity (IC) Zürich–Chur eingeführt, d. h. stündlich verkehren bequeme Züge ab Sargans ohne Halt nach Zürich. Damit von diesen Schnellverbindungen auch die Region Werdenberg profitieren kann, wird der Turbo-Shuttle Buchs–Sargans zu einem täglichen Stundentakt zwischen 6 und 21 Uhr ausgebaut. Ausgenommen sind jene Zeiten, zu denen schon ein Eurocity von und nach Österreich verkehrt. Mit dem Angebotsausbau erhält Werdenberg täglich weitere 14 Regionalzüge auf der Strecke Buchs–Sargans mit Halt in Räfis-Burgerau, Sevelen und Trübbach sowie schlanke Anschlüsse in Sargans an den IC von und nach Zürich. Die Reisezeit von Buchs nach Zürich HB reduziert sich damit um 33 Minuten! Die SBB wird längerfristig den IC-Halt in Sargans nur beibehalten, wenn die Nachfrage zufriedenstellend ausfällt. Das vorerst versuchsweise für drei Jahre eingeführte Bahnangebot Buchs–Sargans übernimmt dabei als Zubringer eine wichtige Funktion. Die Bevölkerung ist aufgerufen, das attraktive Regionalzugsangebot zu nutzen, damit es mit guter Auslastung in den definitiven Fahrplan aufgenommen werden kann.



### Halbstundentakt und neue Haltestellen

Als weiteren grossen Angebotsausbau wird der REX-Bus Buchs–Altstätten von Montag bis Samstag auf den Halbstundentakt verdichtet. Mit neuen Haltestellen soll die Attraktivität dieser Linie zusätzlich gesteigert werden. So wird unmittelbar beim Haag-Center eine Haltestelle eingerichtet, womit Kundschaft und Personal das Center halbstündlich von 6.45 bis 20.15 Uhr (Samstag bis 18.45 Uhr) mit dem öV erreichen können. Eine neue Haltestelle im Einmündungsbereich Rheinstrasse/Seelistrasse erschliesst weitere Verkaufsgeschäfte sowie das Industriegebiet Haag mit dem öV. Mit dem Halbstundentakt entstehen auch zusätzliche Anschlussverbindungen in Buchs auf die Buslinien Richtung Grabs-Gams und Vaduz. Ferner wird die Hangfusslinie Gams–Sennwald von besseren Anschlussverbindungen in Sennwald von und nach Buchs und Altstätten profitieren. Für die Fahrt von der Hangfusslinie nach Buchs muss neu in Eugstisriet (heute Sennwald Post) umgestiegen werden.

# Der öffentliche Verkehr rollt... ab 11. Dezember noch schneller!

Seite  
2

**Im Gespräch mit Gemeindepräsident Werner Schöb, welcher der öV-Kommission Werdenberg als Präsident vorsteht.**

Die Förderung des öffentlichen Verkehrs ist ein wichtiges Anliegen der Regionalplanung Werdenberg. Welches sind die zentralen Zielsetzungen?

**Werner Schöb:** Das grösste Ziel ist die Anbindung unserer Region an die Wirtschaftsräume Zürich und St. Gallen. Nur, die Anbindung allein genügt eben nicht mehr, sie muss möglichst attraktiv bzw. schnell sein.

Es tut sich etwas... hiess es auch in der Region Werdenberg, als am 12. Dezember letzten Jahres der grösste Fahrplanwechsel in der Geschichte des Schweizer Bahnverkehrs umgesetzt wurde. Welche Vorteile haben sich für die Region Werdenberg ergeben?

**Werner Schöb:** Kurz gesagt: Rund zehn schlanke Anschlüsse an die IC- und Interregio-Züge von und nach Zürich an Werktagen – ein zusätzliches Angebot, das sich sehen lassen darf. Dies mit modernen Niederflur-Gelenktriebwagen der Turbo AG. Zudem Spätverbindungen von Sargans nach St. Gallen und umgekehrt. Es ist heute also möglich, in St. Gallen auch abends noch Schulen oder Kurse zu besuchen oder an einem kulturellen oder sportlichen Anlass teilzunehmen. Der letzte Zug trifft z. B. in Sargans erst nach Mitternacht ein.

Welche Attraktivitäten beinhaltet die Fahrplanreform vom 11. Dezember 2005?

**Werner Schöb:** Mit dieser Fahrplanreform wird in Sargans der integrale Halt des IC Zürich–Chur eingeführt und gleichzeitig der Turbo-Shuttle Buchs–Sargans auf den Stundentakt ausgebaut. Dieses Angebot wird es uns ermöglichen, von Buchs aus in 73 Minuten Zürich zu erreichen! Da darf man schon von

einem Top-Angebot sprechen – das sind 33 Minuten weniger Reisezeit als vorher. Da werden Sie auch mit dem Auto kaum mehr viel schneller mitten in der Stadt Zürich sein. Damit wird der öffentliche Verkehr wesentlich konkurrenzfähiger, da bin ich überzeugt. Und wenn ein Pendler erst einmal umgestiegen ist und die Vorteile sowie die Bequemlichkeiten des öffentlichen Verkehrs kennen gelernt hat, wird er das Angebot sehr schnell schätzen und auch weiter nutzen.

Was kostet dieses Angebot und wer bezahlt das?

**Werner Schöb:** Die dreijährige Versuchsphase wird jährliche Mehrkosten von über einer halben Million Franken verursachen, wovon die betroffenen Gemeinden 60% oder CHF 320'000.– zu bezahlen haben. Buchs, Sevelen, Wartau und Sargans als direkt beteiligte Gemeinden übernehmen konsequenterweise diese Kosten. Nach erfolgreichem Verlauf, d. h. wenn die Mindestzahl an Fahrgästen erreicht wird, verringern sich die Kosten wesentlich, nämlich auf total rund CHF 50'000.–. Dann nämlich werden die Strecken nach EBG abgeltungsberechtigt. Es liegt deshalb an uns, das seit Jahren geforderte und nun erhaltene Angebot unbedingt zu nutzen, um es auch erhalten zu können und zwar kostengünstig. Erbringen wir nun den Beweis, dass wir es brauchen!

Wer benutzt dieses Angebot am Häufigsten und zu welchen Zwecken?

**Werner Schöb:** Das Angebot dient jedem Einzelnen, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, der Wirtschaft aber auch dem Schweizer Tourismus.

Werden weitere Erneuerungen und Verbesserungen im regionalen und überregionalen Bereich im Personal- und Güterverkehr ins Auge gefasst?

**Werner Schöb:** In letzter Zeit konnten Schritt für Schritt Verbesserungen erzielt werden. Der in den vergangenen Jahren dauernd aufgebaute Druck – namentlich aus unseren Regionen Rheintal, Werdenberg und Sargans – scheint nun doch Früchte zu tragen. Denken wir an den von den eidgenössischen Räten bewilligten Ausbau der Rheintallinie. Wenn dann auch diese Forderung einmal umgesetzt ist, dann wird unsere Region nochmals einen zusätzlichen Schub an Innovation erfahren und vor allem im Bereich des Güterverkehrs Verbesserungen erreichen können. Denn gerade da werden wir noch vermehrt gefordert sein, wollen wir auf unseren Strassen nicht hoffnungslos überrollt werden.

# regio aktuell

## Die Gemeinden handeln!

Nicht nur schöne Worte, sondern Taten sind gefragt. Diese Aussage gilt auch in der Alkoholprävention. Das Werdenberg ist deshalb seit 2002 Partner des RADIX-Projektes „Die Gemeinden handeln!“ Mit der Umsetzung hat die Regionalplanung die Sozialen Dienste Werdenberg beauftragt.

Nach einer ersten Sensibilisierungsphase mit Flyer und Plakaten hat sich die Projektgruppe in den vergangenen zwei Jahren aufs „Handeln“ konzentriert:

- **Minimierung der Risiken bei Festanlässen**

Heute genügt es nicht mehr, einfach ein Fest zu organisieren in der Hoffnung „es regle sich schon alles von selbst“. Bei grösseren Veranstaltungen ist nun mit dem Bewilligungsgesuch auch ein Alkoholpräventionskonzept einzureichen. Dabei wird auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen grossen Wert gelegt, um das übermässige Rauschtrinken zu vermindern.

- **Jugendschutzbestimmungen sind sinnvoll...**

... wenn sie eingehalten werden. Im Sommer 2005 wurden deshalb in der Region Werdenberg 61 Gastrobetriebe und Verkaufsstellen darauf getestet, ob die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden. Das Ergebnis dieser Testkäufe: 53 Betriebe hielten sich vorbildlich und verkauften keinen Alkohol. Nur bei 8 Betrieben kamen die Jugendlichen unter 16 Jahren an die verlangten alkoholischen Getränke. Diese Betriebe wurden verzeigt. Das Ergebnis, dass sich 86% (Vorjahr rund 40%) der kontrollierten Betriebe an die Gesetzesbestimmungen halten, ist sehr erfreulich.



- **Die Gemeindeverwaltung – ein sensibilisierter und verantwortungsvoller Arbeitgeber**

An verschiedenen Workshops wurden rund 90 Vorgesetzte und Mitarbeitende mit konkreten Praxisbeispielen zur Suchtproblematik am Arbeitsplatz geschult. Wussten Sie übrigens, dass in einem Betrieb rund 5 bis 7 Prozent der Belegschaft Alkoholprobleme hat? Dieses Weiterbildungsangebot gilt deshalb auch für andere interessierte Arbeitgeber.

Präventive Bemühungen zeigen vor allem dann Wirkung, wenn sie immer wieder in Erinnerung gerufen werden. Sie sollen auf verschiedenen Ebenen zu Handlungen und zu thematischen Auseinandersetzungen anregen. Wir schauen hin und bleiben dran – nicht dogmatisch-moralisierend, sondern praktisch, handlungsorientiert und konsequent.

Weitere Infos zum Gesamtprojekt: [www.diegemeindenhandeln.ch](http://www.diegemeindenhandeln.ch)

## Aktuelle Vorverkäufe im Tourist Info Werdenberg

**13. November:** Reisetheater Zürich: Rotkäppli (Dialektmärchen), 14 Uhr im bzb Buchs, Eintritt: CHF 14.–/Person

**2. Dezember:** Äthiopien – Menschen für Menschen, Benefizveranstaltung der RJW mit attraktivem Rahmenprogramm, ab 19.30 Uhr, Garage Heidegger Triesen, Eintritt samt Direktspende CHF 140.–/Person (Abendkasse CHF 150.–), Kontakt: Tourist Info Werdenberg, Bahnhofplatz 2, Buchs, Tel. 081 740 05 40, [touristinfo@werdenberg.ch](mailto:touristinfo@werdenberg.ch)

## Schloss- und StädtliferInnen gesucht!

Das Tourist Info Werdenberg führt zusammen mit der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg im Januar 2006 zwei Ausbildungs-Halbtage durch. Interessiert Sie die Geschichte und Architektur vom Schloss und Städtchen Werdenberg und könnten Sie sich einen flexiblen Einsatz als FührerIn (eventuell auch in einer Fremdsprache) vorstellen? Sonja Walt vom Tourist Info Werdenberg (Tel. 081 740 05 40) erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

# Veranstaltungen

## Region

**3. Nov.:** Culinarium: Herbstliche Genüsse, 19 Uhr, Marcel Senn, Schulküche Widem, Gams, Fr. 45.–/Pers., Tel. 081 758 13 27

**5. Nov.:** Kulinarische Touren: Treberwurst-Schmaus, ab 14 Uhr im Büelsteincheller Oberschan, Anmeldung Tel. 081 783 18 72

**5. Nov.:** Ausstrahlung «Strasse der Lieder» direkt aus dem Städtchen Werdenberg, 20.15 Uhr auf ARD

**werdenberger kleintheater fabriggli in Buchs:**

**2. Nov.:** «Guten Morgen Prinzessin», 16 Uhr; **4. Nov.:** «Footsteps», Heinrich Müller & Band, 20 Uhr; **6. Nov.:** Hermann Hesse – Lebensbild in Lyrik, 11 Uhr; **9. Nov.:** Märchen hören und spielen, Kinder von 6–12 Jahren, 14 Uhr; **12. Nov.:** «Gestörte Feiern» von Franz Hohler/Theater Klappsitz, 20 Uhr; **16. Nov.:** Salto & Mortale – eine Zirkusgeschichte, 16 Uhr; **18. Nov.:** Emilio Solla y Afines, Jazz-Folklore-Tango aus Argentinien/Spanien, 20 Uhr; **26. Nov.:** «Warum das Kind in der Polenta kocht» mit dem theater etc, 20 Uhr. **Reservation** unter Tel. 081 756 66 04 (Di–Sa 18–20 Uhr) oder [www.fabriggli.ch](http://www.fabriggli.ch)

## Buchs

**5.–7. Nov.:** Chilbi und Martini-Markt (7.) auf dem Marktplatz

**12. Nov.:** Floh- und Antiquitätenmarkt, 8–16 Uhr, Marktplatz

**13. Nov.:** Reisetheater Zürich: Rotkäppli (Dialektmärchen), 14 Uhr im bzb Buchs, Vorverkauf im Tourist Info Werdenberg, Tel. 081 740 05 40

**24. Nov.:** Spielabend Ludothek, 20 Uhr, Neuhof, Schingasse 2a

**26. Nov.:** Uraufführung der Neukomposition «Weg zur Hoffnung», 19 Uhr, Ref. Kirche Buchs, Eintritt frei – Kollekte

**27. Nov.:** St. Niklauszug, 16 Uhr, auf der Bahnhofstrasse

## Gams

**5. Nov.:** Skibörse Skiclub Gams, 10–13 Uhr, Postplatz Gams  
Auskunft: Manfred Hardegger, Tel. 079 453 73 38

**7. Nov.:** Abendmusik mit Ivan Rebroff, Pfarrkirche, 20 Uhr, Vorverkauf Drogerie Eberle Gams, Tel. 081 771 15 25

**11. Nov.:** Blues Max – Mensch oder Meier (Comedy), 20 Uhr in der Alten Mühle, Reservation Tel. 081 771 16 80 (werktags)

**12. Nov.:** Gesundheitstag «Herzhaft Gsund» zum Thema Dickdarm-Dickdarmkrebs-Vorsorge, 9–14 Uhr, Schulhaus Hof

**26. Nov.:** Chlaus-Markt, 8.30–18 Uhr, Löwenpl./Gasenzenstr.

## Grabs

**5. Nov.:** Werdenberger Buuramart, 8.30–12 Uhr, Marktplatz

**5. Nov.:** Heimatbühne Werdenberg: «De verchauft Grossvater», 20 Uhr, MZH Unterdorf Grabs, Vorverkauf: USA-Shop, Buchs, Tel. 081 756 23 10 (Mo–Fr 14–18 Uhr)

**5./6. Nov.:** Werdenberger Eisenbahn-Amateur-Klub, Tage der offenen Klubanlage, 10–17 Uhr, Kindergarten Stättli Werdenb.

**7. Nov.:** «Der Steinadler», Vortrag der Werdenberger Wald- und Umweltschule, 20 Uhr in der MZH Kirchbünt in Grabs

## Sennwald

**27. Nov.:** 1. Adventskonzert des Frauen-, Kirchen- und Männerchor, der Jugendmusik und der Musikgesellschaft Sennwald

## Wartau

**5. Nov.:** Gesundheitstag «Herzhaft Gsund» zum Thema Dickdarm-Krebs-Vorsorge, 10–16 Uhr OZ Seidenbaum, Trübbach

**9. Nov.:** Trübbächler Jahrmarkt

**11. Nov.:** Gugga Moosfürz, 20 Uhr Fasnachtseröffnung mit Wartauer Knall und Guggenkoncert, Lindenplatz, Trübbach

**12. Nov.:** Heimatbühne Werdenberg: «De verchauft Grossvater», 20 Uhr, MZH Oberschan, Vorverkauf: USA-Shop, Buchs, Tel. 081 756 23 10 (Mo–Fr 14–18 Uhr)

**26. Nov.:** Oberschaner Christchindlimarkt, ab 12 Uhr

Weitere Informationen unter [www.werdenberg.ch](http://www.werdenberg.ch)

## Internet-Umfrage:

Die Reisezeit von Buchs nach Zürich HB beträgt zukünftig nur noch 73 Minuten. Wie bewerten Sie diese Fahrplan-Reform ab dem 11. Dezember 2005?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

[www.werdenberg.ch](http://www.werdenberg.ch)

### Auswertung der Oktober-Umfrage:

Welche prioritären Zielsetzungen sind für die optimale Entwicklung der «Technologieregion Werdenberg» entscheidend?

